

Am 15.11.1989 unterzeichneten der Rektor der Universität degli Studi, Trieste, und Rektor Kenner (KFUG) die neue Fassung des Partnerschaftsvertrages, der seit 9.5.1985 zwischen den beiden Universitäten besteht.

Das Arbeitsprogramm, das im Zuge der organisatorischen Neugestaltung der Partnerschaft ausgearbeitet wurde, umfaßt neben den Geistes- und Naturwissenschaften auch die Medizin, die Rechtswissenschaften sowie die Sozial- und Wirtschaftswissenschaften. Die Betreuung und Koordination der Kontakte mit der Universität Triest erfolgt in Zusammenarbeit mit dem Büro für Auslandsbeziehungen durch ein Team, dem unter der Leitung von Univ.-Prof. Dr. Willibald Posch Dr. Brigitte Mefner und Doz.DDr. Johannes Rainer angehören.



Foto: Gasser

FWF-Projekte

Projekt-Neuanträge:

Projektleiter: Dr. **Wolfgang Petritsch**, (Medizinische Klinik) "Dünndarmpfusion"
Bew.Betrag: S 779.000.--

Projektleiter: O.Univ.-Prof.Dr. **Philipp Harnoncourt**, (Institut für Liturgiewiss., christl. Kunst u. Hymnologie)
"Entwicklung der Christologie"
Bew.Betrag: S 580.000.--

Projektleiter: Ao.Univ.-Prof.Dr. **Klaus Lichem**, (Institut für Romanistik)
"Briefwechsel Schuchardt-Mussafia/Mussafia-Ascoli"
Bew.Betrag: S 575.000.--

Projektleiter: O.Univ.-Prof.Dr. **Walter Rosenkranz**, (Institut für Medizinische Biologie und Humangenetik)
"Chromosomale Mikrodeletionen"
Bew.Betrag: S 1.210.000.--

Projektleiter: Dipl.-Ing.Dr. **Ernst Hofer**, (Institut für Medizinische Physik und Biophysik) "Erregungsausbreitungsstörungen im Herzen"
Bew.Betrag: S 2.286.700.--

Projektleiter: Ao.Univ.-Prof.Dr. **Christian Lang**, (Institut für Theoretische Physik) "Gitterquantenfeldtheorie bei endlichem Volumen"
Bew.Betrag: S 940.000.--

Projektleiter: Dr. **Ulrike Holzer-Petsche**, (Institut für Experimentelle und

Klinische Pharmakologie), "Neuropeptide und Magenmotilität"
Bew.Betrag: S 599.507.--

Projektleiter: O.Univ.-Prof.Dr. **Helmuth Konrad**, (Institut für Geschichte)
"Alltags- und Kulturgeschichte der Arbeit"
Bew.Betrag: S 600.000.--

Projektleiter: O.Univ.-Prof.Dr. **Thomas Kenner**, (Physiologisches Institut)
"Risikoerfassung des plötzlichen Säuglingstodes"
Bew.Betrag: S 636.000.--

Projektleiter: Univ.-Ass.Mag.Dr. **Eckhard Beubler**, (Institut für Experimentelle und Klinische Pharmakologie)
"Enterotoxine - zellulärer Sekretionsmechanismus"
Bew.Betrag: S 1.021.000.--

Forschungsschwerpunkte

O.Univ.-Prof.Dr. **Werner Lenz**, (Institut für Erziehungswissenschaften)
"Bildung und gesellschaftliche Entwicklung"
Bew.Betrag: S 250.000.--

Otto-Loewi-Stipendien

Dr. **Sabine Haubenwallner**, (Institut für Medizinische Biochemie), "Der molekulare Defekt bei der Typ I Hyperlipoproteinämie"
Bew.Betrag: S 260.000.--

Exemplarische Modellstudie zur Entstehung politischer Parteien

Die politischen Parteien Österreichs sind ungewöhnlich dicht organisiert. Auch haben sie in fast einzigartiger Weise die meisten gesellschaftlichen Interessens- und Aktionsfelder durchdrungen und damit kontrolliert. Die Geschichte ihrer Entstehung, ihrer Methoden, ein "Massenpublikum" zu mobilisieren und zu organisieren, steht im Mittelpunkt einer Untersuchung, die sich mit der Ausbildung einer regionalen politischen Struktur am Beispiel der Steiermark beschäftigt. Univ.-Prof.Dr. Alfred Ableitinger, der das Projekt leitet, sowie Univ.-Doz.Dr. Karl Stocker und Dr. Edith Marko-Stöckl wollen in einer ersten Phase des Projekts die Bestände von vier steirischen Bezirkshauptmannschaften durchforsten und alle verfügbaren Quellen im Zeitraum von 1860 - 1895 untersuchen. Wesentlich erscheint dabei den Historikern die Herkunft und soziale Zusammensetzung des dabei tätigen Aktiv- und Führungspersonals und das Eintreten der entstandenen Parteien in politische Entscheidungsprozesse. Doz. Stocker bemerkte nach ersten Untersuchungen, daß das reichlich vorhandene Material bis heute kaum durchgesehen wurde. So konnte auch die oft in der wissenschaftlichen Literatur angenommene These, daß sich politische Parteien über Honoratioren (d.s. angesehene Bürger, die ehrenamtlich tätig sind) konstituieren, aufgrund des bereits eingesehenen Quellenmaterials noch nicht bestätigt werden. (Su)